

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 143 (2017)
Heft: 11

Illustration: Irmes Kiosk
Autor: Fontana, Reto

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

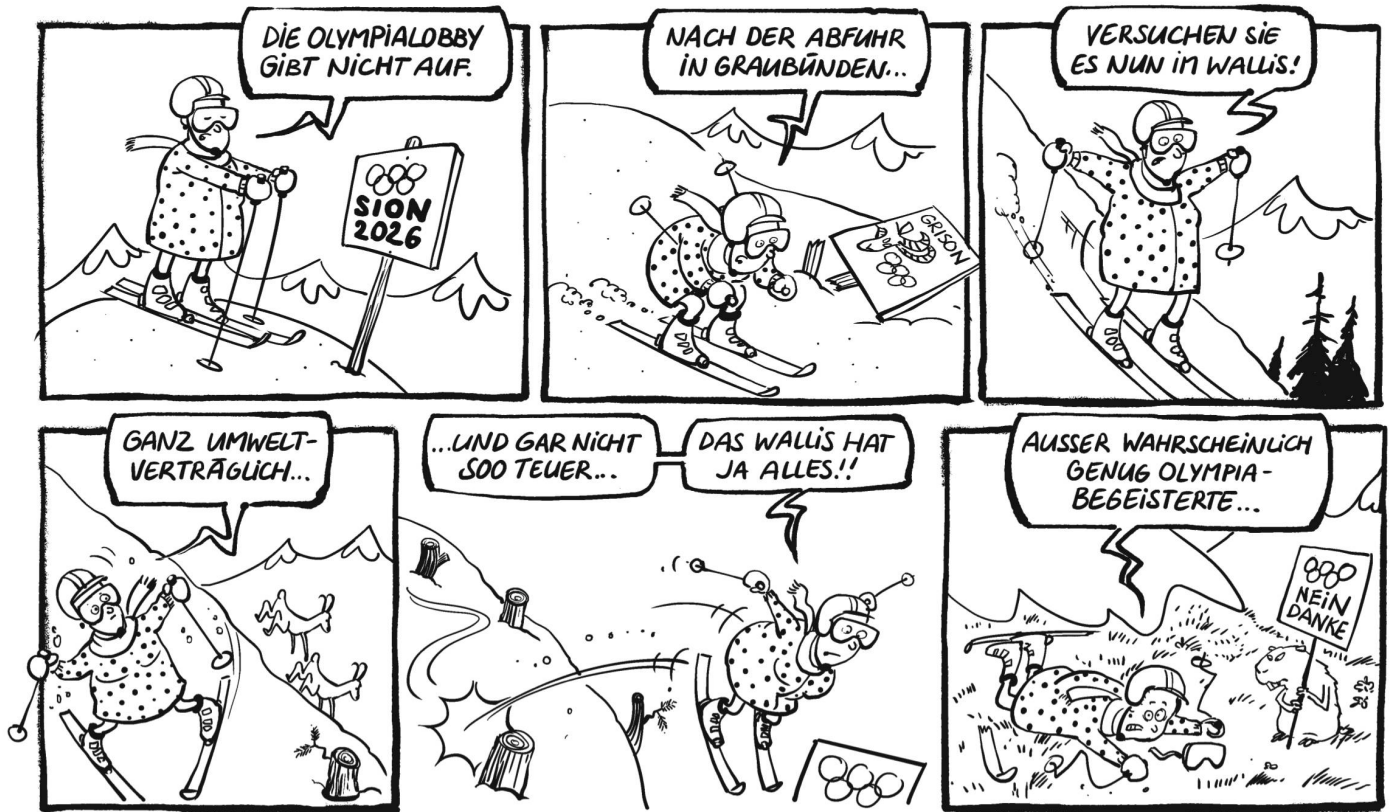
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Das Allerletzte

Gesagt ist gesagt

WOLF BUCHINGER

Daniel Zulauf, Analyst:
 «Schweizer Bankiers scheuen die Freiheit.»
 Alle einsperren!

Lara Gut, Ski-Star:
 «Mein Knie lächelt.»
 Wie reagieren die schöneren Teile?

Georg Hasler, Depressionsforscher:
 «Ein entspanntes Gesicht führt zu positiven Reaktionen.»
 Cheeeeeese!

Beatrice Egli:
 «Show der langen Beine.»
 Seit wann?

Sängerin Ute Lemper, schon 54:
 «Bei mir ist nichts eingeschlafen – im Gegenteil, da gehts noch manchmal rund.»
 Gerührt oder geschüttelt?

Esther Walde, Aarau:
 ««Mohrenkopf» ist ein Teil unserer Sprachkultur und bezieht sich harmlos auf eine Gaumenfreude.»
 Diese Ansicht verdient einen Negerkuss.

Wolfgang Amadeus Mozart:
 «Heute nichts erlebt, auch ganz schön.»
 Damals.

Thomas Müller, SVP-Nationalrat (SG):
 «Journalisten schreiben sich gegenseitig alles ab.»
 Journalisten schreiben sich ja alles ab.

Jane Fonda, 79:
 «Ältere Schauspieler sollten viel mehr Sex-Szenen drehen!»
 Drehen.

Richard «Mörtel» Lugner, 85:
 «Alles gut gelaufen – ausser das mit den Frauen.»
 Dafür gleich am Laufmeter nicht gelaufen.

Thomas Maier, Psychiater:
 «Die Gesellschaft erwartet, dass wir immer fit, munter und gut gelaunt sind.»
 Serviceangestellte in der Schweiz auch?

Pfarrer Christian Walti:
 «Apple stilisiert seine Produkte zu heiligen Objekten.»
 Berufsneid.

Jean-Marc Amez-Droz, Swiss Wine Promotion:
 «Wenn man in der Schweiz Gäste einlädt, kommt eine Weinflasche auf den Tisch.»
 Eine?

Wer hat es gesagt?
 «Mir fehlt der Arm, wenn mir die Waffe fehlt.»

- a) Stephen Paddock (Las Vegas)
- b) Guy Parmelin (Bern)
- c) Wilhelm Tell (Uri)
- d) Che Guevara (Kuba)

Richtig ist: c)